***Aufzeichnungen gem. § 2 (1) Nachweisgesetz***

*(Hinweis: Der Arbeitgeber hat spätestens* ***zu Beginn des Arbeitsverhältnisses*** *die wesentlichen Vertragsbedingungen schriftlich festzuhalten, die Niederschrift zu unterzeichnen und dem Arbeitnehmer auszuhändigen. § 2 (1) NachwG)*

***Wesentliche Vertragsbedingungen*** *des Arbeits-/Anstellungsvertrages zwischen*

*Arbeitgeber/in* **Bezeichnung Arbeitgeber / Betrieb**

 Straße Nr.

 PLZ Ort

*Arbeitnehmer/in* **Vorname Name Arbeitnehmer/in**

 Straße Nr.

 PLZ Ort

***Vertragsbeginn*** **01.07.2022**

*Befristung des Vertrages* --

***Arbeitsort*** Betriebsstätte des Arbeitgebers an oben genannter Adresse

***Tätigkeitsbeschreibung*** z.B. Kaufmännische Angestellte

***Probezeit*** drei Monate ab Vertragsbeginn

***Vergütung***

*- reguläre Vergütung* **x.xxx,00 €**

*- Überstundenvergütung* Überstunden werden mit der zuvor genannten Vergütung abgegolten.

*- Zuschläge* --

*- Zulagen* --

*- Urlaubsgeld* --

*- Weihnachtsgeld* --

*- andere Sonderzahlungen* --

*- Sonstige Vergütungen* --

*Fälligkeit Arbeitsentgelt* bis zum 5. Werktag des folgenden Kalendermonats

*Art der Auszahlung* per Überweisung

***Arbeitszeit***

*- wöchentliche Arbeitszeit* **40,00 Stunden pro Woche**

*- Ruhepausen/Ruhezeiten* Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit sowie die Ruhepausen richten sich nach der Übung des Betriebes.

*- Arbeitszeitverteilung* 5-Tage-Woche, Montag bis Freitag je 8,0 Std.

*- Schichtsystem* --

*- Schichtrythmus* --

*- Voraussetzungen für*

 *Schichtänderungen* --

*- Überstunden* Der Arbeitgeber ist bei erhöhtem Arbeitsanfall und/oder unvorherge-sehenen Personalengpässen (insbesondere verursacht durch Krankheit) berechtigt, kurzfristig Überstunden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen anzuordnen.

*- Arbeitszeitaufzeichnung* Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, seine Arbeits-/Pausenzeiten aufzuzeichnen. Stellt der Arbeitgeber ein Zeiterfassungssystem bereit, so ist dieses vom Arbeitnehmer zu nutzen. Ist (noch) kein System vorhanden, so ist die Aufzeichnungsmethode frei wählbar.

***Erholungsurlaub* 26,0 Arbeitstage pro Kalenderjahr**

*Sonderurlaub* Neben dem Erholungsurlaub erhält der Arbeitnehmer Sonderurlaub (Freistellung gem. § 616 BGB) von jeweils einem Arbeitstag zu folgenden Anlässen: eigene Hochzeit, Geburt eigenes Kind, Todesfall Ehegatte, Todesfall eigenes Kind, Todesfall Vater oder Mutter

Darüber hinaus wird keine weitere bezahlte Freistellung gewährt

***Kündigung***

*Kündigungsfrist* während der Probezeit: zwei Wochen; nach Ablauf der Probezeit: gesetzliche Kündigungsfrist gem. §§ 620 ff BGB

Sofern für diesen Anstellungsvertrag ein Tarifvertrag anzuwenden ist (siehe "weitere Vereinbarungen"), gelten stattdessen die tariflichen Regelungen.

Verlängert sich die Kündigungsfrist für den Arbeitgeber auf Grund gesetzlicher, tariflicher o. ä. Bestimmungen so gilt diese verlängerte Frist auch für die Kündigung durch den Arbeitnehmer.

*Form der Kündigung* Schriftform gem. § 623 BGB

*Frist zur Einreichung einer*

*Kündigungsschutzklage* drei Wochen nach Zugang der schriftlichen Kündigung

*vom Arbeitgeber bereit-*

*gestellte Fortbildung* --

*Ausschlussfristen* Ansprüche aus diesem Anstellungsverhältnis und solche, die mit diesem in Verbindung stehen, sind innerhalb von drei Monaten nach Fälligkeit in Textform (z. B. Brief, E-Mail, Telefax) bei der jeweils anderen Vertragspartei geltend zu machen.

*weitere Vereinbarungen* keine

Im Rahmen dieses Anstellungsverhältnisses sind keine Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen einzuhalten.

Für die Richtigkeit der Angaben

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Ort Datum*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Unterschrift Arbeitgeber/in Unterschrift Arbeitnehmer/in*

***Anlage zu den Aufzeichnungen gem. § 2 (1) NachweisG***

*(****nur erforderlich, falls*** *bzgl. Arbeitszeit* ***"Arbeit auf Abruf"*** *(§ 12 TzBfG) vereinbart wurde)*

Zwischen Arbeitgeber/in und Arbeitnehmer/in wurde "Arbeit auf Abruf" gem. § 12 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes vereinbart.

Der Arbeitnehmer hat seine Arbeitsleistung entsprechend dem Arbeitsanfall zu erbringen.

*Besondere Vereinbarung* Der Arbeitnehmer wird nur sporadisch nach expliziter vorheriger Absprache eingesetzt. Insofern ist es dem Arbeitnehmer in jedem Einzelfall freigestellt, an Arbeitseinsätzen teilzunehmen und seine Arbeitsleistung zu erbringen.

*Zahl der mindestens*

*zu vergütenden Stunden* **0,00** Stunden pro

*Zeitrahmen (Tag/Uhrzeit),*

*in dem die Arbeitsleistung*

*zu erbringen ist.* nur nach vorheriger Absprache, in der Regel samstags vormittags

*Frist, innerhalb derer der*

*Arbeitgeber die Lage der*

*Arbeitszeit mitzuteilen hat*

*(mind. 4 Tage, § 12 (3) TzBfG)* 4 Tage

Für die Richtigkeit der Angaben

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Ort Datum*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Unterschrift Arbeitgeber/in Unterschrift Arbeitnehmer/in*